



## Pressemitteilung

Nr. 065 vom 15.09.2016

Der Rohbau des neuen Verwaltungsgebäudes in Haldensleben ist fertig

### **Börde-Landrat Hans Walker läutete am 14. September 2016 Richtfest ein**

Der Landkreis Börde baut in Haldensleben ein neues Verwaltungsgebäude. Das Neubauobjekt löst Ende 2017 die bisher gemietete Immobilie in der Gerikestraße zum Ende der Mietvertragslaufzeit ab. Die HTI GmbH Greußen hat für den Rohbau nur ein knappes halbes Jahr gebraucht. Unter Beteiligung der Bauleute und des Kreistages Börde wurde am 14.09.2016 in der Bornschen Straße Richtfest gefeiert. Eine kleine Fotoschau findet man unter „Aktuelles“ auf der Webpräsenz [www.boerdekreis.de](http://www.boerdekreis.de).

(ubg) Erst am 4. März 2016 hatten Landrat Hans Walker, Kreistagsvorsitzende Gabriele Brakebusch, SALEG-Geschäftsführer Rüdiger Schulz und weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft den ersten Spatenstich vollzogen. Zuvor hatte der Kreistag Börde mit den erforderlichen Beschlüssen den Weg für diese rund 26,5 Millionen umfassende Investition an der Bornschen Straße in Haldensleben geebnet. Das Neubauobjekt löst Ende 2017 die bisher gemietete Immobilie in der Gerikestraße zum Ende der Mietvertragslaufzeit ab.



Die letzten Nägel vor Fertigstellung des Rohbaus, v. l. n. r. Börde-Landrat Hans Walker, SALEG Geschäftsführer Rüdiger Schulz, Architekt Ulrich Kirchner und HTI Geschäftsführer Dipl.-Ing. Erhard Georgi (Foto Doermer)

#### **Kontakt:**

Uwe Baumgart  
Gerikestraße 104  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@boerdekreis.de](mailto:presse@boerdekreis.de)



Auf der Grafik (oben) kann man das Gesicht des neuen Gebäudes, hier den Haupteingang, sehen (Grafik Kreisverwaltung)

(Rechts) der Baufortschritt ist deutlich zu erkennen, hier die Perspektive mit Sicht auf den Haupteingang am Tag des Richtfestes am 14.09.2016 (Foto Uwe Baumgart)



Die Bauherrenfunktion für diesen Neubau wird in Treuhänderschaft durch die Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH Magdeburg (SALEG) wahrgenommen.

### Wichtige Daten und Fakten des Projektes:

- das Neubauprojekt verleiht dem Charakter der Kreisstadt um die Bornsche Straße ein neues Gesicht
- der Landkreis Börde investiert 26,5 Millionen Euro in seine Zukunft (vom Mieter zum Eigentümer)
- 2002/14 / Realisierung der Grundstückskäufe
- 18.09.2013 / der Kreistag beschließt das Neubauprojekt
- 31.08.2015 / die Baufeldfreimachung beginnt
- 04.03.2016 / erster Spatenstich
- 11.04.2016 / Beginn Erdaushub für die Gründung
- 03.06.2016 / Beginn Betonarbeiten



Bauleiter Dipl.-Ing. Stefan Oschatz liest den Richtspruch (Foto Uwe Baumgart)

## Richtspruch Neubauprojekt Verwaltungsgebäude Landkreis Börde in Haldensleben

gesprochen von Dipl.-Ing. Stefan Oschatz  
Bauleiter des Rohbauunternehmens  
HTI Hoch-, Tief- und Industriebau GmbH Greußen

### **„Mit Gunst und Verlaub!**

Ein schöner Brauch aus alter Zeit,  
der heute hat uns hier versammelt.

Schaut her, wie sich heut alles freut,  
warum das? - Ja, wir sind soweit.  
Der Rohbau des neuen Verwaltungsgebäudes, man darf uns loben,  
ist bis zum Dach schon erhoben,  
so dass wir nach dem Brauch, dem alten,  
heut können unser Richtfest halten.

Viel Dank soll unserem Bauherrn sein,  
weil der uns lud für heute ein.

Der Bau steht fest in Waag und Lot,  
auch im Beton hat's keine Not,  
was hier mit hoher Kunst erdacht,  
das haben wir geschickt vollbracht.

Das Riesenwerk Welch eine Pracht –  
Sowas entsteht nicht über Nacht.  
Viel Kraft und Fleiß wird aufgewendet,  
bevor dies Werk soweit vollendet.

Nach manchem Stoß und harten Schlag  
und manchem harten Arbeitstag,  
mit Eifer und viel Bedacht,  
ward unser stolzes Werk vollbracht.

Dem Künstler zum Ruhme, dem Handwerk zur Ehre,  
der Menschheit zum Heil, dem Schüler zur Lehre,  
so möge, gefestigt in Beton und Stahl,  
das stolze Gebäude die Zeit überdauern.

Darum will ich von dem Bau hier oben,  
Architekt und Statiker besonders loben.  
Auch der Bauleitung sei hier gedacht,  
die, wie man sieht, es recht gemacht.

Das Glas will ich nun erheben,  
hoch soll unsere Bauherrenschaft leben.  
So mühen sich gar viele Hände  
Das alles kommt zum guten Ende.

Das Glas soll vor mir nun zerspringen  
Und viel Glück euch allen bringen. Prost.“

## Der Projektstand per 14.09.2016



- durch europaweite Vergabeverfahren wurden bereits 17 ausführende Firmen gebunden (23 Firmen sind zur Errichtung des Gebäudes vorgesehen)
- ab Kalenderwoche 38 /19. bis 23.09.2016 beginnen der Fenstereinbau, der Innenausbau und die Technikinstallation
- noch 2016 soll das Gebäude verschlossen und „wetterfest“ sein
- der Rohbau wurde vom Unternehmen HTI Hoch-, Tief- und Industriebau GmbH Greußen termingerecht erstellt (Ortbetonbauweise / alle Bauteile wurden „Vor-Ort“ geschalt und gegossen)
- im Mittel waren 30 Mitarbeiter jeweils montags bis samstags mit der Erstellung des Rohbaus beschäftigt
- es wurden 6.500 Tonnen Beton (ca. 900 LKW) und rund 1.000 Tonnen Stahl verbaut

Nun schwebt die Richtkrone über dem Rohbau (Foto Uwe Baumgart)